



Murtal



A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

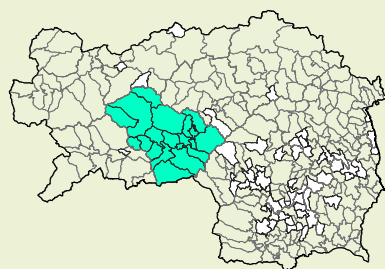
TOURIS – Steiermark: Daten & Fakten (Stand: Februar 2026)

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: Februar 2026)¹

Tourismusverband Murtal	
Vorsitzender	Michael Ranzmaier-Hausleitner
Anschrift	Red Bull Ring Str.1, 8724 Spielberg
Mailadresse	info@murtal.at
Telefonnummer	+43 3577 26600
Anzahl der Tourismusgemeinden	20
Homepage	www.murtal.at

Tourismusverbände¹



■ Murtal
□ keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	MT	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	0	0,0%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~50	~2,3%
Skipisten [km]	~41	~5,9%
Thermen [Anzahl]	1	10,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
23. Rupert Hollaus Rennen
ADAC Racing Weekend
DTM (Red Bull Ring)
ET König Rallye Murtal
Formel 1 - Großer Preis von Österreich
Motorrad Grand Prix von Österreich 2026
Murtal Classics
Puch Parade
Red Bull Ring Classics
Tour De Mur

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVS, WIBIS Steiermark, Bergfex, Steirische Tourismusmarketing GmbH, Geomix, WKO.
Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: Februar 2026

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2025

Indikator	MT	STMK	Rang ³
Nächtigungen	555.308	14.002.131	8
Veränderung zum Vorjahr	-10,4%	+0,9%	11
Trend 2021-2025	+20,4%	+68,7%	10
Anteil an STMK-Nächtigungen	4,0%	-	8
Nächtigungsdichte ⁴	7,7	11,1	6
Ausländeranteil	51,1%	44,8%	4
Ankünfte	166.921	4.564.044	9
Veränderung zum Vorjahr	-7,0%	+2,0%	11
Trend 2021-2025	+32,4%	+81,7%	10
Anteil an STMK-Ankünften	3,7%	-	9
Ausländeranteil	49,2%	40,1%	4
Mittlere Aufenthaltsdauer	3,3	3,1	4
Inländer	3,2	2,8	4
Ausländer	3,5	3,4	4

TOP5-Herkunftsländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	37,8%	-9,0%
NLD	18,1%	-29,4%
CZE	5,9%	+9,4%
HUN	5,8%	+23,5%
POL	5,4%	-6,2%

Herkunfts-Bundesländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
ST	33,3%	-12,1%
NÖ	21,4%	+2,7%
WN	21,8%	-5,1%
OÖ	14,3%	-16,8%
SBG	12,4%	+0,0%
BGL	4,8%	+18,0%
KTN	4,6%	-5,8%
TIR	4,2%	-10,3%
VBG	2,2%	-7,6%

TOP5-Gemeinden 2025
nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

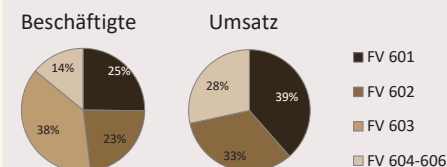
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Spielberg	144.428	Hohentauern	174
Fohnsdorf	95.377	Spielberg	27
Hohentauern	64.806	Pusterwald	21
Pölstal	49.044	Pölstal	20
Lobmingtal	33.939	Lobmingtal	19

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	MT	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	2.387	50.837	7
Veränderung zum Vorjahr	-2,4%	+0,1%	10
Trend 2020-2024	+21,5%	+20,5%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	4,7%	-	7
Anteil geringfügig Beschäftigte	14,7%	15,8%	7
Anteil Frauen	73,1%	66,6%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023) ⁷	150,6	3.184,0	7
Veränderung zum Vorjahr	+14,3%	+9,8%	7
Anteil an STMK-Umsatz	4,7%	-	7

Anteile der einzelnen Fachverbände
(Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	MT	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	602	19.260	8
Veränderung zum Vorjahr	-8,9%	+0,4%	11
Trend 2020-2024	+0,4%	+13,5%	9
Anteil an STMK-Beschäftigten	3,1%	-	8
Anteil geringfügig Beschäftigte	30,5%	25,5%	2
Anteil Frauen	67,8%	58,0%	3
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023)	58,0	1.395,2	7
Veränderung zum Vorjahr	+18,0%	+12,9%	4
Anteil an STMK-Umsatz	4,2%	-	7

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	MT	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	546	13.663	8
Veränderung zum Vorjahr	+4,2%	-1,2%	2
Trend 2020-2024	+45,1%	+8,4%	1
Anteil an STMK-Beschäftigten	4,0%	-	8
Anteil geringfügig Beschäftigte	15,0%	10,4%	4
Anteil Frauen	69,6%	67,2%	3
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023)	49,8	1.204,0	8
Veränderung zum Vorjahr	+5,2%	+15,3%	11
Anteil an STMK-Umsatz	4,1%	-	8

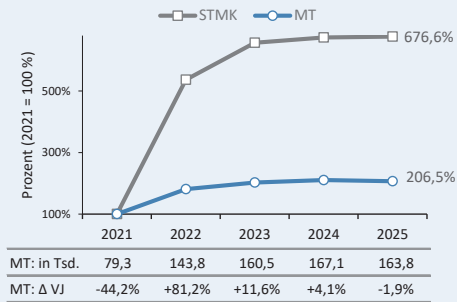
⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604), Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).
⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.
⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV Gesundheitsbetriebe. Weitere nicht inkludierte Bereiche: Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.



Winter- und Sommersaison 2025: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2021–2025



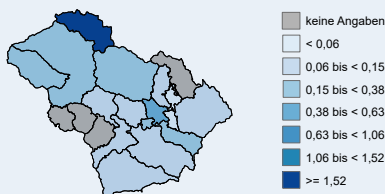
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Hohentauern	~13,0 km
Rieseralp / Obdach	~13,0 km
Gaaler Lifte	~8,0 km
Haberinglift / Kinderschliff Pölstal	~3,0 km
Obdach	~2,5 km

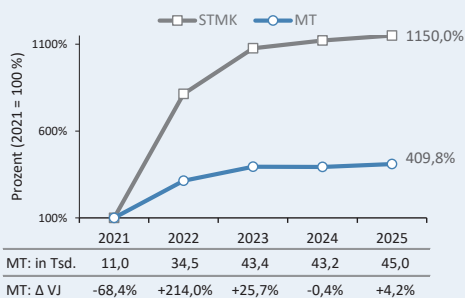
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Alpinpark Steinmühle
Aqualux Therme Fohnsdorf
Edelsteine Krampf
Faschings- und Brauchtumsmuseum
Schaubergwerk Oberzeiring

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2024/25



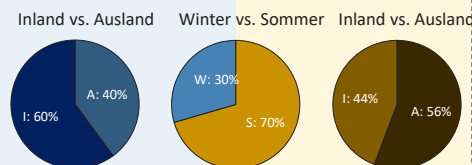
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2021–2025



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2025

Rang	MT	Indikator	MT	Rang ⁴
5	2,3	Nächtigungsdichte ⁵	5,5	6
7	39,9%	Ausländeranteil (Nachtungen)	55,8%	3
4	3,6	Mittlere Aufenthaltsdauer	3,2	5
5	640	Anzahl Unterkünfte gesamt	810	4
7	9.273	Anzahl Betten gesamt	46.588	1
4	0,13	Bettendichte ⁵	0,65	3
10	13,2%	Auslastung Betten	17,5%	10

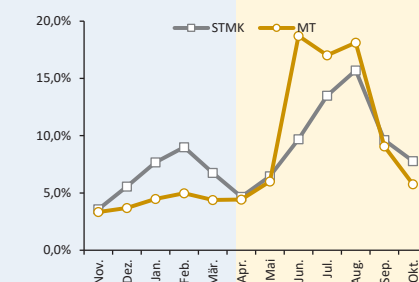
Nächtungsverteilung 2025



Nachtungen je Monat

Monat	2024/25	Δ VJ	Monat	2025	Δ VJ
Nov.	20.543	-1,2%	Mai	35.247	-6,3%
Dez.	27.074	+5,0%	Jun.	135.876	-14,5%
Jan.	30.169	+0,4%	Jul.	50.211	-23,1%
Feb.	31.722	-13,8%	Aug.	90.948	-2,8%
Mär.	24.319	-16,8%	Sep.	46.974	-25,6%
Apr.	30.001	+22,9%	Okt.	32.224	-6,0%

Jahresgang Nächtigungen Anteil am Tourismusjahr (Ø 2021–2025)



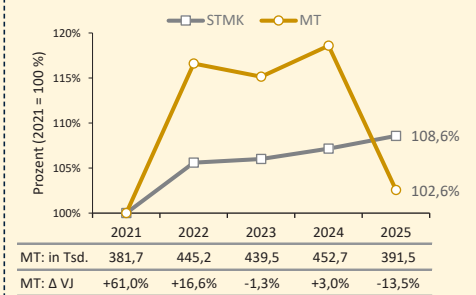
TOP3-Gemeinden 2025 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Hohentauern	79	Hohentauern	94
Pusterwald	9	Spielberg	25
Pölstal	9	Lobmingtal	15

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2023 für die Saison 2022/23, 2025 für die Saison 2024/25, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergflex, Steirische Tourismusmarketing GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

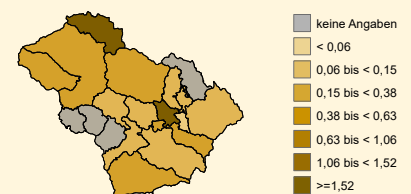
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2021–2025



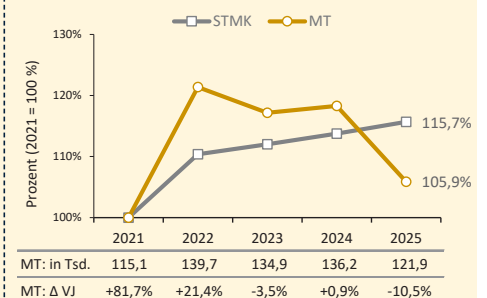
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Benediktinerabtei Seckau
Bergbaumuseum Fohnsdorf
Burgruine Eppenstein
Dampfbummelzug (Murtalbahn)
Eisenbahnmuseum Knittelfeld
Märchenwald St. Georgen am Kreischberg
Naturerlebnispark Hohentauern
Österr. Luftstreitkräfte Museum
Puchmuseum Judenburg
Red Bull Ring
Sternenturm Judenburg
VW Käfermuseum
Wipfelwanderweg Rachau

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2025



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2021–2025



Murtal

Die Region

Mit einer Fläche von 1.676 km² deckt die Erlebnisregion Murtal, welche deckungsgleich mit dem Bezirk Murtal ist, 10,2 % der gesamten Steiermark ab und stellt damit die flächenmäßig viertgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 71.516 Personen (Stand: 01.01.2025), was 5,6 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Gemessen an der Bevölkerung nimmt die Erlebnisregion Murtal damit Rang 6 unter allen steirischen Erlebnisregionen ein. Mit einer Bevölkerungsdichte von 43 EinwohnerInnen je km² liegt das Murtal deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 78 EinwohnerInnen pro km² und zählt folglich zu den am dünnsten besiedelten Erlebnisregionen der Steiermark (Rang 7 von 11).

Die Erlebnisregion Murtal liegt zur Gänze innerhalb der Alpen. Weite Teile der Fläche werden von Gebirgsmassiven eingenommen. Im Norden erstrecken sich die Niederen Tauern, im Süden die Seetal-Alpen, die Stubalpe und die Gleinalpe. Dazwischen durchfließt die Mur die Erlebnisregion von Westen nach Osten. Das anfänglich noch schmalere Murtal weitet sich hier zum breiten Talbecken des Aichfeldes aus, wo sich der Siedlungskern des Bezirks befindet.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Murtal, welche deckungsgleich

mit dem Bezirk Murtal ist, umfasst alle 20 Gemeinden im Bezirk. Für den Tourismusverband Murtal stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2026 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 1.480.000 zur Verfügung.

Der Tourismus spielte in diesem traditionell industriell ausgerichteten Bezirk eine eher untergeordnete Rolle. Die touristische Entwicklung ist stark mit den Motorsportveranstaltungen auf dem 1969 eröffneten Österreichring (später A1-Ring und heute Red Bull Ring) verknüpft. Von 1970 bis 1987 bzw. 1997 bis 2003 wurden dort auch Rennen der Formel 1 ausgetragen. Die Einstellung des Betriebs 2004 führte zu einem deutlichen Einbruch des Nächtigungstourismus in der Region. Die Wiedereröffnung als Red Bull Ring im Jahr 2011 brachte hingegen einen neuen Aufschwung. Im Juni 2014 fand erstmals seit 2003 auch wieder eine Formel 1 Austragung statt.

Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 79 % der jährlichen Ankünfte bzw. 75 % der jährlichen Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Tourismusjahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfelter Saisonverlauf mit jeweils einer Spitze im Februar (durchschnittlich knapp 5 % der jährlichen Nächtigungen) sowie einer Doppelspitze im Juni (19 %) und August (18 % der jährlichen Nächtigungen). Seit der Rückkehr der Formel 1 im Jahr 2014 beginnt sich allerdings im Juni eine zweite Sommerspitze zu entwickeln, was den Saisonverlauf der Erlebnisregion Murtal vom steirischen Pendant unterscheidet. Einen weiteren Unterschied stellt der im Vergleich zur gesamten Steiermark schwächer ausgeprägte Wintergipfel dar.

Im Winterhalbjahr 2024/25 boten 640 Beherbergungsbetriebe 9.273 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2025 von 810 Beherbergungsbetrieben 46.588 Betten zur Verfügung gestellt wurden.

¹ Durchschnitt 2021-2025.

Die Bettenauslastung, deren Berechnung ohne Berücksichtigung der Campingbetten bzw. Nächtigungen auf Campingplätzen erfolgt, fiel wieder vergleichsweise gering aus. In der Sommersaison 2025 lag sie bei 17,5 %, was dem Rang 10 im Regionsvergleich entspricht. In der Wintersaison 2024/25 wurde eine Bettenauslastung von 13,2 % (Rang 10) verzeichnet.

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden innerhalb der Erlebnisregion – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Hohentauern, Spielberg, Pusterwald, Pölstal und Lobmingtal.

Ankünfte & Nächtigungen

Mit insgesamt 166.921 Ankünften und 555.308 Nächtigungen realisierte die Erlebnisregion Murtal deutliche Rückgänge. Die Ankünfte sanken um -7,0 %, die Nächtigungen um -10,4 %. Die Entwicklung der Nächtigungen war in neun von zwölf Monaten negativ, insbesondere in den Monaten September (-25,6 %), Juli (-23,1 %), März (-16,8 %), Juni (-14,5 %) und Februar mit -13,8 % waren sie von zweistelligen Verlusten geprägt. In den Monaten April (+22,9 %), Dezember (+5,0 %) und Januar (+0,4 %) konnten Nächtigungszuwächse verzeichnet werden.

In der 5-Jahresentwicklung wirkt sich das Jahr 2025 bei den Ankünften mit +32,4 % und bei den Nächtigungen mit +20,4 % positiv aus. Die Erlebnisregion Murtal belegte zwischen 2021 und 2025 damit den zehnten Rang unter allen steirischen Erlebnisregionen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Tourismusjahr 2025 in der Erlebnisregion Murtal bei 3,3 Tagen und damit über dem steirischen Durchschnitt von 3,1 Tagen.

Der Ausländeranteil belief sich 2025 auf 49,2 % (Ankünfte) bzw. 51,1 % (Nächtigungen) und lag damit über dem steirischen Durchschnitt. Wichtigstes Herkunftsland der internationalen Gäste war

Deutschland (37,8 % der ausländischen Nächtigungen), gefolgt von den Niederlanden (18,1 %), Tschechien (5,9 %), Ungarn (5,8 %) und Polen mit 5,4 %.

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2024 (Stichtag 31.07.) waren in der Erlebnisregion Murtal in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 1.150 Personen unselbstständig beschäftigt, was 3,5 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 68,7 %. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Beschäftigungsrückgang von -3,1 % verbucht. Der 5-Jahrestrend fiel mit einem Plus von +17,6 % deutlich positiver aus, als im steirischen Trend von +11,3 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2024 (Stichtag 31.07.) auf rund 2.390 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungsrückgang von -2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2023. Insgesamt konnten rund € 108 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht rund 4,1 % des steirischen Werts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von +11,7 % verzeichnet (Steiermark: +14,0 %). In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe)³ belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2023 auf rund € 151 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Zu den Top-Tourismusmagneten der Erlebnisregion zählt u. a. der Red Bull Ring, wo im Juni 2014 nach 11 Jahren Pause der Große Preis von Österreich sein Comeback feierte. Seit Oktober 2014 bis 2016

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

³ Weitere nicht inkludierte Bereiche: Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.

machte außerdem das Red Bull Air Race wieder regelmäßig Station. Einen weiteren Besuchermagneten bildet die Flugshow AirPower in Zeltweg, die 2024 rund 300.000 BesucherInnen faszinierte. Ebenfalls ein beliebtes Ausflugsziel stellt die 2007 eröffnete Aqualux Therme Fohnsdorf dar. Wanderer und Mountainbiker schätzen hingegen die naturbelassene Berglandschaft des Steirischen Zirbenlandes im Süden der Region. Im Winter bietet das Murtal einige kleinere Skigebiete mit einer Gesamtpistenlänge von rund 42 km, darunter Hohentauern, das Skizentrum Rieseralp-Obdach sowie die Gaaler Lifte. Außerdem stehen WintersportlerInnen Langlaufloipen im Ausmaß von rund 100 km zur Verfügung.

Weitere Ausflugsziele umfassen die Benediktinerabtei Seckau, den Märchenwald Sankt Georgen ob Judenburg, den Sternenturm in Judenburg sowie mehrere Museen, wie das Eisenbahnmuseum in Knittelfeld, das Bergbaumuseum in Fohnsdorf oder das Österreichische Luftstreitkräftemuseum in Zeltweg.

Darüber hinaus findet seit mehr als zwei Jahrzehnten alljährlich der Judenburger Sommer, ein zweiwöchiges Kulturfestival, statt.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2025): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2026): Skigebiete Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2025): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2025)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DVS (2025): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2026): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2026): www.statistik.at
- Steirische Tourismusmarketing GmbH (2025): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2025): www.wibis-steiermark.at

- WKO Steiermark (2024): Beschäftigtenstatistik 2024 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.